



Quartalsmitteilung | Q1 2017 (IFRS)

INHALT

An die Aktionäre

- 04** Über va-Q-tec
- 05** Wesentliche Ereignisse im 1. Quartal 2017

Konzernzwischenlagebericht

- 06** Analyse der Ertrags,- Finanz- und Vermögenslage im 1. Quartal 2017
- 06** Ertragslage
- 09** Vermögenslage und Kapitalstruktur
- 10** Finanzlage

Konzernzwischenabschluss

- 11** Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)
- 12** Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)
- 13** Konzern-Bilanz (ungeprüft)
- 15** Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

Weitere Informationen

- 17** Impressum
- 17** Finanzkalender
- 17** Hinweise

1 ÜBER VA-Q-TEC

va-Q-tec ist ein führender Anbieter von Hochleistungs-Produkten und Lösungen im Bereich der thermischen Isolation und der Kühlkettenlogistik. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt innovative Vakuuminisolationspaneele („VIPs“) sowie thermische Energiespeicherkomponenten (Phase Change Materials – „PCMs“) zur zuverlässigen und energieeffizienten Temperaturkontrolle bzw. Dämmung. Darüber hinaus fertigt va-Q-tec durch die optimale Integration von VIPs und PCMs passive thermische Verpackungssysteme (Container und Boxen), die je nach Typ ohne Zufuhr von externer Energie konstante Temperaturen zwischen 24 und über 200 Stunden halten. Zur Durchführung von temperatursensiblen Logistikketten unterhält va-Q-tec in einem globalen Partnernetzwerk eine Flotte von Mietcontainern und –boxen, mit denen anspruchsvolle Thermoschutzstandards erfüllt werden können. Neben Healthcare & Logistik bedient va-Q-tec folgende weitere Märkte: Kühlgeräte & Lebensmittel, Technik & Industrie, Bau und Mobilität. Das im Jahr 2001 gegründete und stark wachsende Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Würzburg.

Weitere Informationen unter: www.va-q-tec.com

HIGHLIGHTS IN Q1 2017

VA-Q-TEC SETZT WACHSTUMSKURS AUCH IN 2017 FORT

- Umsatz Q1 2017 11,4 Mio. EUR gegenüber 8,2 Mio. EUR in Q1 2016 (+39%)
- EBITDA Q1 2017: 2,4 Mio. EUR gegenüber einem bereinigten EBITDA von 1,6 Mio. EUR in Q1 2016 (+50%)
- Zum Wachstum trugen ein sehr starkes Produkt- und ein starkes Servicegeschäft bei
- Fortgesetzte Investitionen zum Ausbau der Containerflotte und zur Effizienzsteigerung der bestehenden Produktions- und Logistikinfrastruktur
- Gründung einer Tochtergesellschaft in der Schweiz zum Ausbau des Servicegeschäfts

2 WESENTLICHE EREIGNISSE IM 1. QUARTAL 2017

Im ersten Quartal 2017 setzt sich die positive Umsatzentwicklung der Gesellschaft fort. Im Produkt- und Dienstleistungs-Geschäft hat va-Q-tec auch im ersten Quartal 2017 weitere erhebliche Fortschritte erzielt, die Beziehungen zu Bestandskunden ausgebaut und neue Kunden gewonnen. Die innovativen Dämm Lösungen von va-Q-tec stoßen auf wachsendes Interesse in den Bereichen Kühlgeräte & Lebensmittel sowie Technik & Industrie und versprechen weiteres Wachstum für das Jahr 2017. Im Dienstleistungs-Geschäft, das auf die Herausforderungen der Kühlkette in der globalen Pharmaindustrie abzielt, konnten neue Kunden für das „Serviced Rental“ von Containern und Boxen gewonnen werden. In diesem Kontext wurde auch die Flotte an Mietcontainern für das globale „Serviced Rental“ in Q1 2017 weiter ausgebaut.

Mit der im Q4 2016 neu eingeführten Thermo-Box „va-Q-one“, einer kosteneffizienten Einweg-Lösung, konnten erste Kunden gewonnen werden. Dieses Produkt eignet sich besonders für Transporte, bei denen ein Rücktransport aus wirtschaftlichen Gründen nicht erfolgt.

Im Februar 2017 wurde eine Tochtergesellschaft in der Schweiz gegründet. Diese erbringt Dienstleistungen (Temperieren und Reinigen, „fulfillment services“) für die Schweizerische Post im Bereich Kühlkettenlogistik und hat im Q1 2017 bereits erste Umsätze erzielt. Zusätzlich stärkt die lokale Präsenz die Marktstellung von va-Q-tec in der Schweiz, einem der größten Hersteller-Länder für Pharmazeutika weltweit. Die Schweizer Tochtergesellschaft wird dem Segment „Sonstige“ zugeordnet.

Infolge der positiven Geschäftsentwicklung konnte das EBITDA trotz erhöhten Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwands zur Förderung des Wachstums um 50% gesteigert werden.

Im ersten Quartal wurde außerdem mit der Zusammenlegung der fünf Würzburger Teilstandorte zu einer Technologie- und Logistikzentrale begonnen. Dieser Schritt dient der Steigerung der operativen Effizienz, dem Kapazitätsausbau für Produktion und Logistik sowie der Bündelung der technologischen Kompetenzen.

Insgesamt ist die Gesellschaft gut ins Jahr 2017 gestartet und entwickelt sich im Rahmen der Erwartungen.

3 ANALYSE DER ERTRAGS,- FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE IM 1. QUARTAL 2017

3.1 ERTRAGSLAGE

Die nachfolgende Übersicht zeigt wesentliche Größen der Gewinn- und Verlustrechnung des va-Q-tec Konzerns, jeweils im Vergleich zum Vorjahresquartal. Die Zahlen für Q1 2016 wurden um ergebniswirksame Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung des Börsenganges bereinigt.

in Mio. EUR bzw. in %	Q1 2017 (IFRS)	Q1 2016 (IFRS)	Bereinigung	Q1 2016 bereinigt	Δ 17 / 16 bereinigt
Umsatzerlöse	11,4	8,2		8,2	39%
Gesamterträge	13,3	10,0		10,0	33%
Materialaufwand	-5,3	-4,3		-4,3	23%
Rohergebnis	8,0	5,7		5,7	40%
Personalaufwand	-3,5	-2,6		-2,6	35%
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-2,2	-1,7	0,17	-1,5	47%
EBITDA	2,4	1,5	0,17	1,6	50%
EBITDA-Marge	18%	15%		16%	
Abschreibungen	-1,7	-1,2		-1,2	42%
EBIT	0,7	0,3	0,17	0,4	75%
Ergebnis aus at equity-Beteiligungen	0,0	0,0		0,0	
Finanzergebnis	-0,2	-0,3		-0,3	-33%
EBT	0,5	0,0	0,17	0,1	400%
Mitarbeiteranzahl	311			243	28%

Im 1. Quartal 2017 konnten Auftragseingänge erzielt werden, die deutlich über dem Niveau des Vorjahresquartals lagen. Entsprechend konnte va-Q-tec in Q1 2017 seine Umsatzerlöse um 39% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres auf 11,4 Mio. EUR steigern. Das Umsatzwachstum wurde dabei im Wesentlichen aus den Geschäftsbereichen Produkte und Dienstleistungen gespeist.

in Mio. EUR	Q1 2017	Q1 2016	Δ
Produkte	3,9	2,0	95%
Systeme	3,2	3,2	0%
Dienstleistungen	4,2	3,0	40%

Im Q1 2017 wuchs das Geschäft mit Produkten (Verkauf von Vakuumisolationspaneelen) von 2,0 Mio. EUR um 1,9 Mio. EUR auf 3,9 Mio. EUR (+95%). Im Bereich Systeme (Verkauf von thermischen Verpackungen) blieb der Umsatz stabil bei 3,2 Mio. EUR. Mit Dienstleistungen („Serviced Rental“ von thermischen Verpackungen) erzielte der Konzern einen Umsatz in Höhe von 4,2 Mio. EUR gegenüber 3,0 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum (+40%, +1,2 Mio. EUR).

Die Gesamterträge wuchsen im Wesentlichen aufgrund des Umsatzwachstums um 33% auf 13,3 Mio. EUR (Vj.: 10,0 Mio. EUR).

Der Materialaufwand stieg im Vergleich zu den Gesamterträgen unterproportional von 4,3 Mio. EUR um 23% auf 5,3 Mio. EUR, was einer reduzierten Aufwandsquote für Material und bezogene Leistungen von 40% im Verhältnis zu den Gesamterträgen entspricht (Vj.: 43%). Diese Verbesserung ist vor allem auf eine effizientere Container-Logistik im globalen „Serviced Rental“ zurückzuführen. Die Ausgaben für Lager-, Logistik- und Fulfillment-Dienstleistungen bei Partner-Unternehmen konnten deutlich reduziert werden.

Die Personalaufwendungen stiegen im 1. Quartal 2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 2,6 Mio. EUR um 0,9 Mio. EUR auf 3,5 Mio. EUR. Der Anstieg ist neben üblichen Lohn- und Gehaltssteigerungen im Wesentlichen auf die Einstellung neuer Mitarbeiter zur Bewältigung des aktuellen und geplanten internationalen Wachstums zurückzuführen.

Der sonstige betriebliche Aufwand (SBA) erhöhte sich von 1,5 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum (bereinigt um Rechts- und Beratungskosten des Börsengangs) um 0,7 Mio. EUR auf 2,2 Mio. EUR im 1. Quartal 2017. Grund für den Anstieg waren unter anderem wachsende Mietaufwendungen für zusätzliche Verwaltungs- und Logistikgebäude sowie erhöhte IT-, Marketing- und Vertriebsaufwendungen im Zuge der Geschäftsausweitung. Gemessen an den Gesamterträgen resultiert hieraus eine Erhöhung der SBA-Quote von 15% auf 17% in Q1 2017.

Im Zuge des Umsatzwachstums 2016 stieg das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) um 50% von 1,6 Mio. EUR im Vorjahr auf 2,4 Mio. EUR. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 18% gegenüber 16% in Q1 2016.

Die Abschreibungen erhöhten sich deutlich auf 1,7 Mio. EUR (Vj.: 1,2 Mio. EUR). Grund hierfür sind die hohen Investitionen in Container und Boxen mit jeweils kurzen Abschreibungsdauern.

Das operative Ergebnis (EBIT) erhöhte sich auf 0,7 Mio. EUR (Vj.: 0,4 Mio. EUR). Dies entspricht einer leicht erhöhten EBIT-Marge von 5% (Q1 2016: 4%).

Das Finanzergebnis verbesserte sich aufgrund der geringeren Inanspruchnahme von Fremdfinanzierungen von -0,3 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum auf -0,2 Mio. EUR im Q1 2017.

Für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2017 resultiert hieraus ein verbessertes Vorsteuerergebnis (EBT) von 0,5 Mio. EUR (Vj.: 0,1 Mio. EUR).

Berichtssegmente

Die Berichtssegmente haben sich im Q1 2017 wie folgt entwickelt:

Deutsches Berichtssegment (va-Q-tec AG)

in Mio. EUR falls nicht anders angegeben	Q1 2017	Q1 2016	Bereinigung	Q1 2016 bereinigt	Δ
Umsatzerlöse	10,6	7,5		7,5	41 %
EBITDA	1,9	1,3	0,17	1,5	27 %
Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl	279	216		216	29 %

Das deutsche Berichtssegment (va-Q-tec AG) konnte seinen Umsatz von 7,5 Mio. EUR im Vorjahr auf 10,6 Mio. EUR im Q1 2017 steigern. Das Umsatzwachstum war vor allem auf die Vermietung von thermischen Verpackungen und auf zusätzliche Umsätze durch den Verkauf von VIPs an Hersteller von Kühlschränken und Warmwasserspeichern zurückzuführen. Der SBA und der Personalaufwand erhöhten sich im Zuge der Geschäftsausweitung und der Internationalisierung deutlich. Das EBITDA stieg in Q1 2017 um 27 % auf 1,9 Mio. EUR (Vj.: 1,5 Mio. EUR). Die Mitarbeiteranzahl stieg um 29 % auf 279 (Vj.: 216).

Britisches Berichtssegment (va-Q-tec UK Ltd.)

in Mio. EUR falls nicht anders angegeben	Q1 2017	Q1 2016	Δ
Umsatzerlöse	3,9	3,7	5 %
davon Umsätze aus Dienstleistungen	3,8	2,9	31 %
EBITDA	1,4	0,9	56 %
Mitarbeiteranzahl	27	23	17 %

Das britische Berichtssegment umfasst im Wesentlichen die Vermietung von temperaturgeführten Containern für die globale Pharma-Industrie. Die Umsatzerlöse in diesem Segment stiegen im Q1 2017 um 5 % von 3,7 Mio. EUR im Vorjahr auf 3,9 Mio. EUR. Die reinen Umsätze aus Dienstleistungen (Container- und Boxenvermietung) stiegen deutlich stärker um 31 %. Durch den günstigeren Produktmix und die verbesserte Profitabilität des Container-Vermietgeschäfts konnte das EBITDA in diesem Segment überproportional von 0,9 Mio. EUR im Q1 2016 auf 1,4 Mio. EUR im Q1 2017 gesteigert werden. Die Mitarbeiteranzahl stieg um 17 % auf 27 (Vj.: 23).

Sonstiges Berichtssegment

in Mio. EUR falls nicht anders angegeben	Q1 2017	Q1 2016	Δ
Umsatzerlöse	0,3	0,1	200 %
EBITDA	-0,02	-0,01	
Mitarbeiteranzahl	5	4	25 %

Die Tochtergesellschaften in Korea, der Schweiz und den USA, welche zusammen das **Sonstige Berichtssegment** bilden, weisen insgesamt einen erhöhten Umsatz aus, der sich aus gestiegenen Vertriebs- und Einkaufskommissionen sowie der erstmaligen Einbeziehung der Schweizer Tochtergesellschaft speist. Das EBITDA lag bei -0,02 Mio. EUR (Vj.: -0,01 Mio. EUR). Die Mitarbeiteranzahl betrug 5 (Vj.: 4).

3.2 VERMÖGENSLAGE UND KAPITALSTRUKTUR

Das Sachanlagevermögen wuchs zum 31.03.2017 aufgrund positiver Nettoinvestitionen um 10 % von 31,4 Mio. EUR zum 31.12.2016 auf 34,6 Mio. EUR. Wesentliche Gründe für den Anstieg waren der Ausbau der Containerflotte für das globale Containervermietgeschäft, sowie der Erwerb einer Erweiterungsfläche in Würzburg.

Die kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich um 2,3 Mio. EUR aufgrund des aus Barmitteln finanzierten Erwerbs der Erweiterungsfläche. Die zinsneutral als Termingelder mit Laufzeiten von sechs bis zwölf Monaten angelegten Finanzmittel in Höhe von 30 Mio. EUR aus dem Börsengang blieben unverändert.

Die Kapitalstruktur blieb zum 31.03.2017 weitgehend unverändert. Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich leicht um 0,2 Mio. EUR; es lag zum 31.03.2017 bei 64 % der Bilanzsumme (31.12.2016 64 %).

Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verringerten sich durch planmäßige Tilgungen von 2,2 Mio. auf EUR 2,0 Mio. EUR, während sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aufgrund der zusätzlichen Inanspruchnahme von Kontokorrentlinien um 0,7 Mio. EUR von 5,4 Mio. EUR auf 6,1 Mio. EUR erhöhten.

Die Verringerung der lang- und kurzfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ist auf den fortgeführten Abbau von Finanzierungsleasing zurückzuführen, insbesondere im Zusammenhang mit der globalen Containerflotte.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen betragen im Q1 2017 18,2 Mio. EUR, was 21 % der Bilanzsumme entspricht. (31.12.2016: 16,9 Mio. EUR, 20 %). Die langfristigen Verbindlichkeiten des Konzerns betragen zum Q1 2017 12,4 Mio. EUR, entsprechend 15 % der Bilanzsumme (31.12.2016: 13,4 Mio. EUR, 16 %). Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen summierten sich auf 3,3 Mio. EUR gegenüber 2,3 Mio. EUR zum 31.12.2016.

3.3 FINANZLAGE

Der Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit belief sich im Q1 2017 auf 0,9 Mio. EUR und lag damit um 0,8 Mio. EUR über dem bereinigten Wert des Vorjahresquartals in Höhe von 0,11 Mio. EUR. Die Erhöhung ist auf eine verbesserte Nutzung des Umlaufvermögens zurückzuführen.

in Mio. EUR	Q1 2017	Q1 2016
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (IFRS)	0,9	-0,06
Bereinigung		0,17
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (bereinigt)	0,9	0,11

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit veränderte sich von -1,6 Mio. EUR auf -4,4 Mio. EUR. Die Erhöhung ist im Wesentlichen durch den Erwerb einer Erweiterungsfläche in Würzburg bedingt. Der Rückgang des Cashflows aus Finanzierungstätigkeit um 2,4 Mio. EUR von 1,9 Mio. EUR auf -0,3 Mio. EUR ist auf die deutlich verringerte Neuaufnahme von Finanzierungsleasing und die erhöhte Tilgung von bestehendem Finanzierungsleasing für die Containerflotte zurückzuführen.

4 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS) UNGEPRÜFT

in EUR	Q1 2017	Q1 2016
Umsatzerlöse	11.382.158	8.229.208
Bestandsveränderungen	-95.954	-14.115
Aktivierte Eigenleistungen	1.345.555	1.305.019
Sonstige betriebliche Erträge	688.565	452.164
Gesamterträge	13.320.324	9.972.276
Materialaufwand	-5.310.696	-4.284.358
Rohergebnis	8.009.628	5.687.918
Personalaufwand	-3.465.389	-2.560.096
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-2.167.992	-1.652.464
EBITDA	2.376.247	1.475.358
Abschreibungen	-1.667.619	-1.209.980
Operatives Ergebnis (EBIT)	708.628	265.378
Ergebnisbeiträge aus der nach Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-37.314	-3.750
Finanzerträge	10.305	16
Finanzaufwendungen	-230.636	-286.994
Finanzergebnis	-220.331	-286.978
Ergebnis vor Steuern (EBT)	450.983	-25.350
Ertragsteuern	-172.210	-57.256
Konzernergebnis	278.773	-82.606
Konzernergebnis, das den Eigentümern der va-Q-tec AG zuzurechnen ist	278.773	-69.224
Konzernergebnis, das den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	-	-13.382
Konzernergebnis je Aktie - unverwässert	0,02	-0,01
Konzernergebnis je Aktie - verwässert	0,02	-0,01

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS) UNGEPRÜFT

in EUR	Q1 2017	Q1 2016
Konzernergebnis	278.773	-82.606
Sonstiges Konzernergebnis		
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	7.415	10.201
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge mit künftiger ergebniswirksamer Umgliederung	7.415	10.201
Konzerngesamtergebnis	286.188	-72.405
Konzerngesamtergebnis, das den Eigentümern der va-Q-tec AG zuzurechnen ist	286.188	-59.023
Konzerngesamtergebnis, das den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	-	-13.382

5 KONZERN-BILANZ (IFRS) UNGEPRÜFT

Aktiva

in EUR	31.03.2017	31.12.2016
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	367.358	440.957
Sachanlagen	34.567.809	31.410.609
At-Equity bilanzierte Beteiligungen	398.604	435.918
Finanzielle Vermögenswerte	84.770	66.770
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	257.674	234.384
Latente Steueransprüche	2.665.993	2.839.618
Summe langfristige Vermögenswerte	38.342.208	35.428.256
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	6.529.035	5.683.812
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.276.877	7.141.968
Sonstige finanzielle Vermögenswerte - davon Termingelder (3 - 12 Monate): 30.000.000	30.171.662	30.183.591
Steueransprüche	420.765	377.839
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.192.713	748.475
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	814.831	4.600.437
Summe kurzfristige Vermögenswerte	46.405.883	48.736.122
Bilanzsumme	84.748.091	84.164.378

Passiva

in EUR	31.03.2017	31.12.2016
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	13.089.502	13.089.502
Eigene Anteile	-497.116	-470.631
Kapitalrücklage	46.600.537	46.666.302
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-25.553	-32.969
Gewinnrücklage	-5.037.139	-5.315.915
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	54.130.231	53.936.289
Nicht beherrschende Anteile	-	-
Summe Eigenkapital	54.130.231	53.936.289
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Rückstellungen	19.550	17.400
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.043.496	2.173.111
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.433.464	4.012.249
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	6.899.052	7.150.616
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	12.395.562	13.353.377
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Rückstellungen	122.831	37.329
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.116.997	5.410.141
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5.308.049	5.791.059
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.323.345	2.346.965
Steuerverbindlichkeiten	219.753	215.015
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	3.131.324	3.074.202
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	18.222.299	16.874.712
Bilanzsumme	84.748.091	84.164.378

6 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS) UNGEPRÜFT

in EUR	Q1 2017	Q1 2016
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernergebnis	278.773	-82.606
Erfolgswirksam erfasste tatsächliche Ertragsteuern	-	203.436
Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis	220.330	286.978
Erhaltene Zinsen	-	16
Gezahlte Zinsen	-79.446	-269.223
Nicht zahlungswirksame Verluste aus at-equity bilanzierten Beteiligungen	37.314	3.750
Abschreibungen	1.667.619	1.209.980
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-4.240	-18.957
Minderung (Erhöhung) übrige Vermögenswerte	-516.525	-359.602
Erhöhung (Minderung) übrige Schulden	-294.899	837.930
Erhöhung (Minderung) Rückstellungen	87.651	-1.877
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-401.846	-728.533
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderungen im Working Capital	994.731	1.081.292
Minderung (Erhöhung) von Vorräten	-909.607	-173.969
Minderung (Erhöhung) von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-134.909	-1.641.904
Erhöhung (Minderung) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	976.379	673.742
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	926.594	-60.839
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen aus dem Erwerb von von immateriellen Vermögenswerten	-4.500	-31.339
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	4.240	18.957
Auszahlungen aus dem Erwerb von Sachanlagen	-4.437.636	-1.593.548
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4.437.896	-1.605.930

in EUR	Q1 2017	Q1 2016
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus Erwerb eigenen Anteile	-92.250	-
Auszahlungen für Eigenkapitaltransaktionskosten	-	-120.698
Einzahlungen aus Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	706.855	756.473
Tilgung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-129.616	-92.116
Einzahlungen aus Sale-and-finance-leaseback-Transaktionen	571.922	2.342.254
Einzahlungen aus Investitionszulagen und -zuschüssen	-	-
Netto-Einzahlung (Auszahlung) aus Factoring	-	40.882
Auszahlung für Schulden aus Finanzierungsleasing	-1.331.215	-1.025.167
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-274.304	1.901.628
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente vor Wechselkursen	-3.785.606	234.862
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.785.606	234.862
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	4.600.437	1.186.044
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Geschäftsjahres	814.831	1.420.906

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

va-Q-tec AG

Karl-Ferdinand-Braun Str. 7
97080 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 35 94 2-0
Fax: +49 (0)931 35 94 2-10

E-mail: ir@va-q-tec.com
www.va-q-tec.com

IR-KONTAKT

va-Q-tec AG

Felix Rau

Tel.: +49 (0)931 35 94 2-2973
E-mail: ir@va-q-tec.com

LAYOUT & SATZ

cometis AG

Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

Tel.: +49 (0)611 20 58 55-0
Fax: +49 (0)611 20 85 55-66

E-mail: info@cometis.de
www.cometis.de

REDAKTION

va-Q-tec AG

Karl-Ferdinand-Braun Str. 7
97080 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 35 942 0
Fax: +49 (0)931 35 942 10

E-mail: ir@va-q-tec.com
www.va-q-tec.com

BILDNACHWEIS

va-Q-tec AG

FINANZKALENDER

19.06.2017	Hauptversammlung
22.08.2017	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht
16.11.2017	Veröffentlichung Q3-Mitteilung

HINWEISE

Dieser Bericht kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der va-Q-tec AG beruhen. Solche Aussagen sind Risiken und Ungewissheiten unterworfen. Diese und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an künftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

va-Q-tec AG

Karl-Ferdinand-Braun Str. 7
97080 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 35 942 0
Fax: +49 (0)931 35 942 10

E-mail: ir@va-q-tec.com
www.va-q-tec.com